

Olbrück-Rundschau vom 24.11.2010

Zum Abschied gab es eine große Zirkusshow



Die Aufführung der Kleinen soll dem scheidenden Erzieher noch lange in Erinnerung bleiben. Fotos: privat

Klicken Sie auf das Bild, um die Bildergalerie (2 Bilder) zu starten

Zum Abschied gab es eine große Zirkusshow

KEMPENICH. mk. Das neue Kindergartenjahr begann in der kath. Kita in Kempenich mit einem besonderen Ereignis. Herr Keller wurde nach über 19 Jahren seiner Beschäftigung im kath. Kindergarten in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Zur Feier kamen der Träger der Einrichtung Pater Kurt Roters, Vertreter des Verwaltungsrates, die Mitglieder des Elternausschusses, alle Kindergartenkinder und natürlich alle Kolleginnen. Das Hobby von Ernst Keller, "die Zauberei", wurde zum Anlass genommen, um schon Wochen vorher mit den Kleinen eine Zirkusaufführung vorzubereiten. Alle fünf Gruppen der kath. Kita beteiligten sich mit einem Programmpunkt.

Zunächst bedankten sich Pater Kurt Roters und die Kindergartenleiterin Andrea Schmickler bei Ernst Keller für seine langjährige Tätigkeit in der kath. Kita und für sein Engagement im Umgang mit den Kindern und Eltern. Als einziger Mann im Haus, kam ihm eine besondere Stellung zu. Für die Zukunft wünschten sie ihm alles Gute und vor allem Gesundheit.

Herr Richard Tempel, Mitglied des Verwaltungsrates und dort zuständig für die Belange des Kindergartens, bedankte sich ebenfalls für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und schloss sich den guten Wünschen der Vorredner an.

Dann waren die Kinder an der Reihe. Sie warteten schon ungeduldig auf ihren Einsatz.

Den Anfang machten die Kinder der Bärengruppe mit dem Singspiel: "Ein kleiner Zaubermeister". Hierbei wurden die Bärenkinder in viele verschiedene Tiere verzaubert und zum guten Schluss wieder entzaubert.

Auch die Krippenkinder, die so genannten Krabbelmäuse, wussten ein passendes Lied zu singen. Sie sangen die 1. Strophe des Liedes "AAA, der Zirkus der ist da". Die nächsten Strophen des Liedes wurden dann von den Kindern der Hasengruppe übernommen.

Im nächsten Programmpunkt glänzte ein Teil der Maulwurfkinder beim Jonglieren von Tüchern. Die restlichen Maulwurfkinder balancierten gekonnt über den Schwebebalken.

Zum guten Schluss fehlten natürlich auch nicht die Igelkinder, die als Clowns verkleidet eine lustige Einlage zum Besten gaben.

Die Kinder hatten mit der Unterstützung der Erzieherinnen aus den verschiedenen Gruppen jeweils ein Bild auf eine Leinwand gemalt und Ernst Keller an seinem Abschiedstag zur Erinnerung überreicht.

Auch das Kindergartenteam hatte sich für diesen Tag etwas Besonderes einfallen lassen. Zunächst trugen sie und alle Anwesenden gemeinsam ein selbst gedichtetes Abschieds-ständchen vor. Der Text stammte von Gisela Ziese, gesungen wurde auf die Melodie: "Wie schön das du geboren bist...". Das Team schenkte ihm zum Abschied eine große Gartenbank, auf der er und seine Frau sich in Zukunft ausruhen und die gute Eifeler Luft genießen können.

Die Kindergartenleiterin Andrea Schmickler überreichte ihm zum Abschied und zur Erinnerung einen Apfelbaum. Dieser Apfelbaum soll ihn immer, sowohl beim Einpflanzen, bei der Pflege, als auch bei der Ernte, an die Zeit im Kindergarten erinnern. Weiterhin erhielt er ein Buch mit Weisheiten und netten Gedanken zum Thema Ruhestand.

Ernst Keller bedankte sich sichtlich bewegt bei den Kindern für Ihren tollen Auftritt und bei allen Anwesenden für die netten Worte und für die schöne Zeit im Kindergarten.

Jetzt ging man zum gemütlichen Teil der Feier über. Für die Kinder hatte das Team Gebäck, Knabbereien und Limonade besorgt und auch die Erwachsenen kamen nicht zu kurz.

Man saß noch längere Zeit zusammen, es wurde viel gelacht und manche Geschichte erzählt, nach dem Motto "Erinnerst Du Dich noch" oder "Weißt Du noch, der hat doch mal gesagt..."

Zum Abschluss wünschten alle Anwesenden, Ernst Keller, noch einmal alles Gute für den "UnRuhestand".